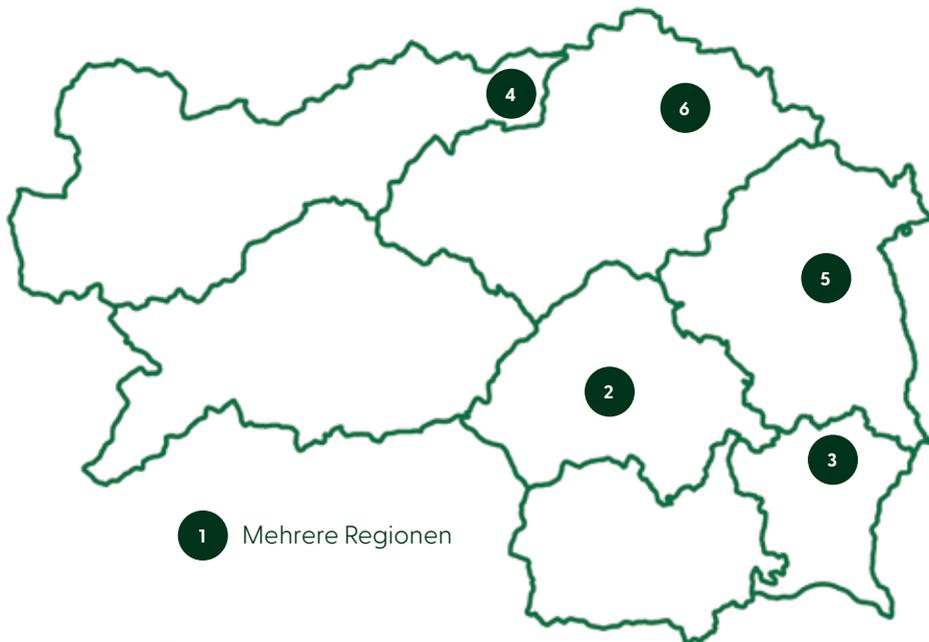


BEST PRACTICES DER
REGIONALENTWICKLUNG
MOBILITÄT





1 Mehrere Regionen

PROJEKTÜBERSICHT

1_Mikro-ÖV-Angebote.....	Seite 4-5
2_REGIOtim - Steirischer Zentralraum.....	Seite 6-7
3_Feldbach - Das Gesicht der Multimodalität.....	Seite 8-9
4_Salzataler Bootstaxi.....	Seite 10-11
5_Radregion Oststeiermark.....	Seite 12-13
6_E-Mobilität im Mariazellerland-Mürztal.....	Seite 14-15

BEST PRACTICE PROJEKTE ZUM THEMA MOBILITÄT

**Die Mobilität der Zukunft ist multimodal, divers,
klimafreundlich und regional!**

**Voraussetzung für den Wandel im
Mobilitätsverhalten sind moderne, attraktive
Angebote wie E-Mobility, verbesserter öffentlicher
Verkehr, ausgebauter Radverkehrsinfrastruktur,
Carsharing-Systeme und vieles mehr.**

Die Regionalentwicklung trägt mit innovativen,
gemeindeübergreifenden und auf die regionalen
Gegebenheiten vor Ort angepassten Projekten
entscheidend zum großen Mobilitätswandel in
der Steiermark bei.

1_MIKRO-ÖV-ANGEBOTE

Um die gesamte Steiermark in ihrer räumlichen Vielfalt auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut anzubinden, sind zusätzliche bedarfsorientierte und flexible Systeme notwendig.

In den Regionen Steirischer Zentralraum, Südweststeiermark und Oststeiermark wurden sogenannte „Mikro-ÖV-Angebote“ als Puzzelstein der Gesamtlösung entwickelt.



Projektträger:	Regionalmanagements
Projektzeitraum:	Laufend
Regionen:	Steirischer Zentralraum, Südweststeiermark, Oststeiermark
Projektwebsites:	
GUSTmobil:	zentralraum-stmk.at/projekte/gustmobil-dauerbetrieb
regioMOBIL:	regiomobil.st/
VOmobil:	zentralraum-stmk.at/projekte/vomobil-lipizzanerheimat
SAM:	oststeiermark.at/sam

Maßnahme/ Programm:	StLREG
--------------------------------	--------



Diese Sammeltaxis ergänzen in vielen Regionen den öffentlichen Verkehr (ÖV), indem innerhalb von Gemeinden zahlreiche Haltepunkte installiert und von Hol- und Bringdiensten angesteuert werden.

Fahrten zum Arzt oder Einkaufen sind so ohne eigenes Auto, zeitlich individuell möglich. Somit wird die Abhängigkeit vom eigenen PKW stark reduziert!

KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER PROJEKTE

- GUSTmobil
(Graz-Umgebung)
- regioMOBIL
(Südweststeiermark)
- VOmobil Lipizzanerheimat
(Voitsberg)
- SAM (Oststeiermark)

2_REGIOTIM – STEIRISCHER ZENTRALRAUM

Im Steirischen Zentralraum ist Mobilität ein wichtiges Thema. REGIOtim hat sich in und rund um Graz flexible Mobilität zum Ziel gesetzt, um dadurch Umwelt und Ressourcen zu schonen.

Kernstück ist dabei ein gemeindeübergreifendes Netzwerk von neuen Mobilitätsknoten, bei welchen verschiedene Fortbewegungsmöglichkeiten miteinander verbunden werden.



Projektträger:	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH und Gemeinden
Projektzeitraum:	04/2018 bis laufend
Region:	Steirischer Zentralraum
Projektwebsite:	zentralraum-stmk.at/projekte/regiotim tim-zentralraum.at

Maßnahme/ Programm:	Interreg, IWB/EFRE 2014-2020, StLREG
Förderung:	rd. € 3,6 Mio.
Ansprechperson:	Anna Reichenberger

KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER PROJEKTE

— **Errichtung multimodaler Knoten mit:** E-Carsharing, E-Ladestationen, Radabstellplätzen, Mikro-ÖV-Anbindung, ÖV-Anbindung, Park&Ride

— **12 tim-Standorte im Steirischen Zentralraum:** Gratwein-Straßengel, Laßnitzhöhe, Nestelbach bei Graz, Hart bei Graz, Premstätten, Lieboch, Voitsberg, Köflach, Bärnbach, Söding-Sankt Johann, Stattegg

— **5 geförderte tim-Standorte in Graz:** Andreas-Hofer-Platz, Eisernes Tor, Griesplatz, Mohsgasse, Reininghauspark

In zwölf Gemeinden der Bezirke Voitsberg und Graz-Umgebung sowie an insgesamt zwölf Standorten in Graz wurden sogenannte „Multimodale Knoten“ eingerichtet, um neue Mobilitätsangebote wie E-Carsharing und öffentliche Lade- und Radinfrastruktur mit Bestandsservices wie Bus, Bahn und Sammeltaxis zu verknüpfen.

So kann die am besten geeignete Kombination von Verkehrsmitteln genutzt und die Mobilität ohne eigenen PKW verbessert werden.



3_FELDBACH – DAS GESICHT DER MULTIMODALITÄT

Im Sinne des Umweltschutzes war das Ziel des Förderprojekts “Das Gesicht der Multimodalität“ eine Verlagerung von privatem Autoverkehr hin zu alternativen Mobilitätsmöglichkeiten.



Projektträger:	Stadtgemeinde Feldbach
Projektzeitraum:	10/2018 bis 06/2021
Region:	Südoststeiermark
Projektwebsite:	feldbach.gv.at/mobil

Maßnahme/ Programm:	IWB/EFRE 2014-2020
Förderung:	€ 168.000
Ansprechpersonen:	Ingrid Herbst und Robert Schmidt

KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTES

- **Modernisierung des Busbahnhofs:**
E-Ladestationen,
Infoscreen,
Aufbewahrungsboxen,
Radabstellanlagen,
Behinderten-WC
- **Informationstafeln an
45 ÖV-Haltestellen**
- **Installation von
Mitfahrbänken zur
multimodalen Erreich-
barkeit ruraler Räume**
- **Website für Desktop
und Smartphone**
- **Aussendung von
Informationsbroschüren**
- **Prototyp und Rollup für
Veranstaltungen**



Im Zuge dieses Projekts wurden die bestehenden Angebote sichtbar gemacht und der Busbahnhof Feldbach zu einem multimodalen Mobilitätsverknüpfungspunkt ausgebaut.

Ein Infoscreen und Informationstafeln informieren nicht nur über Busverbindungen sondern auch über nahe-
liegende Mobilitäts-Alternativen wie z.B. Radwege, Taxiauskunft, Fuß- und Wanderwege usw.

4_SALZATALER BOOTSTAXI

Nach dem Wildwasserspaß wieder bequem zum Ausgangspunkt zurückkommen? Mit dem Salzataler Bootstaxi ist das möglich.

Ziel des Projektes war es, eine Mikro-ÖV Lösung für den Wildwassersport im Salzatal zwischen Landl und Wildalpen zu schaffen und somit eine umweltschonende und CO₂ sparende Transportmöglichkeit zu gewährleisten.



Projektträger:	Gemeinde Landl, Infrastrukturentwicklungs KG
Projektzeitraum:	05/2021 bis 12/2022
Region:	Liezen
Projektwebsite:	salzaline.at

Maßnahme/ Programm:	LEADER (LAG Steirische Eisenstraße)
Förderung:	€ 139.409,14
Ansprechperson:	Andreas Danner

Wassersportler:innen und Tourist:innen können nun das sogenannte Bootstaxi in Anspruch nehmen, das ihnen einen bequemen und kostengünstigen Zustieg und Rücktransport zum gewünschten Ausgangsort ermöglicht.

Weiters trägt das Bootstaxi zu einer Reduktion des Verkehrsaufkommens v.a. an den Wochenenden bei und sorgt im Zuge dessen für mehr Sicherheit auf der stark frequentierten Salzatalstraße.

KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTES

- 14 Haltestellen entlang der Salza von Landl/Großreifling bis Wildalpen/Salzatalhof
- Kleinbus mit Bootsanhänger (für 8 Personen samt Booten)
- Schaffung notwendiger Infrastruktur
- laufende Projektevaluierung



5_RADREGION OSTSTEIERMARK

Mit dem umfassenden Rad-Investitions- und Aktionspaket „Radregion Oststeiermark“ strebte man in der Region eine Aufwertung und Attraktivierung des Radverkehrs für Einheimische und Tourist:innen an, um einen noch größeren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten.



Projektträger: Regions Entwicklungs- und Management Oststeiermark GmbH

Projektzeitraum: 01/2018 bis 09/2022

Region: Oststeiermark

Projektwebsite: oststeiermark.at

Maßnahme/ Programm: INTERREG Österreich-Ungarn, StLREG

Förderung: € 2.376.095

Ansprechperson: Daniela Adler

KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DER INITIATIVE

— **VELOREGIO:**

Masterpläne für Touren- und Straßenrad sowie fürs Mountainbiken, Beschilderung von Radrouten, Online-stellung der natur- und kulturbezogenen Tourenvorschläge, Bett und Bike Zertifizierung, Ausbildung von Rad-, Natur- und Kulturscouts, Grenzüberschreitende Radtour

— **Radwegeninfrastruktur:**

Mitfinanzierung der Errichtung/Planung folgender Radwege: Lafnitztal, Puch-Weiz, Pischelsdorf-Gersdorf, Pöllau-Bad Waltersdorf, R8 Anger-Birkfeld

— **Radveranstaltungen:**

Ultra Rad Challenge, Radjungtour, Genusstour



Ausgangspunkt und somit essentielle Grundlage für den regionalen Radwegeausbau bilden die im INTERREG-Projekt „VELOREGIO“ erarbeitenden grenzüberschreitenden Masterpläne für Touren- und Straßenrad sowie fürs Mountainbike.

Auf deren Basis konnten – auch mit finanzieller Unterstützung der Verkehrsabteilung des Landes Steiermark – Radprojekte gezielt umgesetzt und die Infrastruktur maßgeblich verbessert werden.

6_E-MOBILITÄT IM MARIAZELLERLAND-MÜRZTAL

Im Zuge des Projekts werden regionale Synergien mit Partner:innen aus der Region geschaffen, mit dem Ziel, gemeinsame Strategien und einen Aktionsplan zum Thema Elektromobilität und Ausbau erneuerbarer Energien zu erarbeiten.



Projektträger: ARGE E-Mobilität Bruck-Mürzzuschlag

Projektzeitraum: 09/2019 bis 02/2023

Region: Obersteiermark Ost

Projektwebsite: obersteierstark.at/REM/Starke_Initiativen/LEADER

**Maßnahme/
Programm:** LEADER (LAG Mariazellerland-Mürztal)

Förderung: € 147.355,58

Ansprechperson: Jeannine N. Schieder

KONKRETE INHALTLICHE ERGEBNISSE DES PROJEKTES

- **Vernetzung regionaler Stadtwerke zum Thema Erneuerbaren Ausbau-Gesetz & Energie-gemeinschaften**
- **3 Arbeitspakete:**
Erhebung Mobilitätsangebote und -bedarf in der LEADER-Region, Erhebung der relevanten Infrastruktur für Elektromobilität in der LEADER-Region, Aktions- und Finanzierungspläne
- **Workshops:**
mit Gemeinden zum Thema Mikro-ÖV, „Elektromobilität und Klimaschutz“ mit Studierenden der FH JOANNEUM, „E-Mobilität: Mythen & Fakten“ bei der Langen Nacht der Forschung
- **Beratungstermine**



Damit wird durch die integrierte Regionalentwicklung ein Mehrwert ermöglicht und die gesamte Region fit für die Anforderungen der Zukunft gemacht.

Weiters wird durch die Grundlagen und Analyse der Bedürfnisse der Region, wie auch der technischen Infrastruktur eine Daten- und Wissensbasis geschaffen, um Folgeprojekte zu initiieren und umzusetzen.

IMPRESSUM:

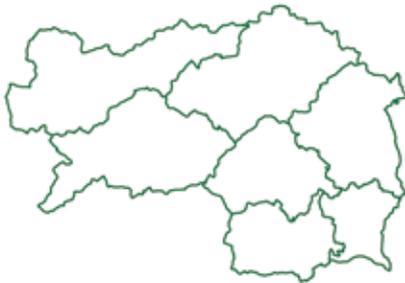
Für den Inhalt verantwortlich:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Abteilung 17 Landes- und Regionalentwicklung
Trauttmansdorffgasse 2
8010 Graz

abteilung17@stmk.gv.at
0316/877-3644

Konzept und Gestaltung:

keingrammfett Werbeagentur GmbH



Nähere Infos unter www.landesentwicklung.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Fotocredits:
S. 4 & 5: RM SW GmbH, S. 6 & 7: RM Steir. Zentralraum,
S. 8 & 9: Stadtgemeinde Feldbach, S. 10: AOS Strobl, S. 11:
Rafting Camp Palfau, S. 12 & 13: Oststeiermark Tourismus,
Bernhard Bergmann, S. 14 & 15: FH Joanneum